

KONZERTDIREKTION RAUCH, WIEN

STAATLICH KONZESSIONIERT

KONZERTHAUS / MOZARTSAAL

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 1942, UM 19<sup>30</sup> UHR

# Ungarischer Lieder- und Arienabend

Dr. VINZENZ IMRE, Tenor

Am Bösendorfer: KARL PICHLER von der Staatsoper Wien

VORTRAGSFOLGE:

## I. Ungarische Volks-Bauernlieder aus dem XVI.—XVIII. Jahrhundert Sammlung von Kodály und Bartók

- |   |   |
|---|---|
| 1. Aus der Heimat hab' ich mich auf den Weg gemacht . . . | 3. Die Gasse glüht . . .                    |
| 2. Ich möchte über die Theiß . . .                        | 4. Meine Liebste pflügt . . . [roten Rosen] |
|   | 5. Die Gasse von Gerencser ist voll von     |

## II. Ungarische Blumen- und Bauernlieder aus dem XVI.—XVII. Jahrh. Sammlung von Molnár und Kern

- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Früh morgens ruft der Hahn  | 5. Kehre zurück                |
| 2. Raffe dich auf, meine Seele | 6. Ich hab' mein Herz verloren |
| 3. Blumengarten                | 7. Soldatenlied                |
| 4. Komm zu mir, Liebste        | 8. Werbelied                   |

## III. Kuruzenlieder aus dem XVIII. Jahrhundert

- |                                     |                         |
|-------------------------------------|-------------------------|
| 1. Die stolze Burg von Krasznahorka | 2. Freund Tyukodi, Hei! |
|                                     | 3. Kuruzenlied          |

P A U S E

## IV. Städtische Lieder aus dem XVIII.—XIX. Jahrhundert

- |  |   |
|--|---|
| 1. Lieblich blüht Vergißmeinnicht            | 6. Ein paar schmutzige Stiefel          |
| 2. Laßt nach Debreczen uns laufen            | 7. Schäferknabe, armer Schäferknabe     |
| 3. Längs der Schenkengass' entlang           | 8. Sterne sind, damit sie leuchten      |
| 4. Durch das Dorf, Hei!                      | 9. Schaukelnd am Balaton                |
| 5. Es strahlt des vollen Mondes Silberlicht! | 10. Heutzutage geht es den Husaren gut! |

## V. Kunstlieder aus dem XIX.—XX. Jahrhundert

- |   |  |
|---|--|
| 1. Weit ist der große Wald . . . <i>Lehár</i> | 4. Spätherbst . . . . . <i>Kacsóh</i>        |
| 2. Irgendwo in der Ferne . . . <i>Lányi</i>   | 5. Rákóczys Heimweh! . . . . <i>Kacsóh</i>   |
| 3. Feldblumenstrauß . . . . . <i>Lányi</i>    | 6. Arie aus der Oper Bánk-Bán . <i>Erkel</i> |

Programmpreis 10 Pfennig